

L 484, Ortsumgehung Niedersimten

1. Lageplan



2. Historie

Zur verbesserten Anbindung der sogenannten „Hackmesserseite“ und zur Entlastung der Ortsdurchfahrt Obersimten wurde bereits im Jahr 1999 eine Verlegung der L 484 in Form einer Umgehungsstraße geplant. Ende 2009 wurde diese für den Verkehr freigegeben. Im gleichen Streckenzug bedarf es ebenfalls noch einer Entlastung der Ortsdurchfahrt von Niedersimten.

Für die Ortsumgehung Niedersimten im Zuge der L 484 existiert seit dem Jahr 2010 eine Machbarkeitsstudie in Form einer Diplomarbeit. Aufgrund der schwierigen topographischen Lage von Niedersimten im engen und bebauten Tal wird im Zuge der Ortsumgehung eine ca. 400 m lange und bis zu 80 m hohe Talbrücke erforderlich.

3. Planungsstand

Am 15. August 2017 wurde der Landesbetrieb Mobilität durch Herrn Minister Dr. Wis-
sing mit der Planung der Ortsumgehung Niedersimten beauftragt.

In einer Abstimmung am 23. August 2017 zwischen der Struktur- und Genehmi-
gungsdirektion Süd (Referat 41 - Raumordnung und Landesplanung) und dem Lan-
desbetrieb Mobilität Kaiserslautern wurde festgelegt, dass die Durchführung eines
eigenständigen Raumordnungsverfahrens sowie die damit verbundene Erstellung
einer Umweltverträglichkeitsstudie nicht erforderlich ist.

Die Kosten für die 1,4 km lange Strecke werden aktuell auf ca. 16,0 Mio. € geschätzt.

4. Ergebnisse der Bewertung durch den Landesbetrieb Mobilität

MONETÄRE BEWERTUNG

Verkehrsökonomische Bewertung Nutzen-Kosten-Verhältnis	2,72
---	------

NICHT-MONETÄRE BEWERTUNG

Städtebau	Große Vorteile
Raumordnung	Große Vorteile
Ökologie/ Raumwiderstand	Gering